studierende 3. Juni 2020

Projekt der Woche: „aula“

Gelebte Demokratie für zeitgemäße Bildung

Es gibt wenige Orte, an denen junge Menschen Demokratie und Debatten lernen und praktizieren können. Auch in Schulen bekommen Jugendliche oft ein starres System vorgelebt, dass sie nicht ernst nimmt und ihnen keine wirkliche Verantwortung überträgt. Freiwillige Demokratieprojekte erreichen meist nur wenige und eine Integration in die Gewohnheiten im Schul- und Lebensalltag findet nicht statt. Gleichzeitig gibt es eine Unstimmigkeit zwischen dem digitalen Medienalltag von Kindern und Jugendlichen und dem schulischen Angebot zum Erlernen von Medienkompetenz.

Darum haben wir das Beteiligungskonzept „aula“ entwickelt, das Kindern und Jugendlichen aktive Mitbestimmung in ihrem Lebensalltag, ihren Schulen, Kommunen und Jugendeinrichtungen ermöglicht. Mithilfe einer Online-Plattform und einer App können Ideen gesammelt, diskutiert und abgestimmt werden. Wer gute und umsetzbare Vorschläge ausarbeitet und Mehrheiten organisiert, kann so Dinge verändern. Jugendliche lernen auf diese Art und Weise, dass sie mit Engagement und Verantwortung ihren Lebensraum gestalten und verändern können.

Mit den didaktischen Begleitmaterialien erlernen sie dabei

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Konzepte wie Campaigning, Minderheitenschutz, Kompromissfindung und vieles mehr. Sie erfahren dabei Selbstwirksamkeit und erlernen Fähigkeiten, die sie sowohl in der demokratischen Gesellschaft als auch in ihren zukünftigen Berufen brauchen. Aktuell richtet sich das Konzept an Jugendliche ab der fünften Klasse. Wir hoffen, das Konzept demnächst auf das Grundschulalter ausweiten zu können.

„aula“ wurde mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) für Schulen entwickelt. Derzeit betreuen wir persönlich elf Schulen bundesweit, davon vier Schulen im Rahmen des Projekts „aula Berlin”. Einige Schulen setzen „aula“ auch ohne unsere Betreuung ein.

Darüber hinaus haben wir ein Ausbildungskonzept entwickelt, mit dem Interessierte befähigt werden, das Konzept an ihrer Schule oder in einem anderen Kontext zu integrieren und zu betreuen. Dabei werden unter anderem Jugendliche, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erwachsene zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgebildet. Das Konzept wird stetig erweitert und angepasst.

Im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ konnte das Konzept auch für außerschulische Kontexte, wie kommunale Beteiligung, adaptiert werden. Derzeit arbeiten wir mit dem Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ von der bpb und dem Ministerium für Inneres, Bau und Heimat, um „aula“ für Verbandsarbeit anzupassen. Wir sind in Gesprächen mit zahlreichen Ministerien und Stiftungen auf Landes- und Kommunalebene – so bereits erfolgreich in Berlin und Baden-Württemberg –, um möglichst vielen Schulen kostenlosen Zugang zum Projekt zu ermöglichen und alle Jugendlichen zu erreichen.

Weitere Informationen über „aula“ finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration